



04.05.2026 - 15:15 Uhr

CUPRA Raval - Herstellung eines elektrisierenden Designs



Martorell/Cham (ots) -

- Sitze im CUPRA Raval werden mit 3D-Stricktechnologie hergestellt
- Verursacht keinen Abfall; aus recyceltem und wiederverwertbarem Material
- Klares Bekenntnis zu Nachhaltigkeit, Kreislaufwirtschaft und Innovation

Wenn Design, Innovation, Nachhaltigkeit und Authentizität zusammenkommen, entstehen einzigartige Dinge - so wie die CUP Bucket-Sitze im CUPRA Raval. Ein erster Einblick in ihre Entstehung macht genau diese Verbindung erlebbar und erzählt die Geschichte eines Sitzbezugs, der - als Novum in der Automobilindustrie - vollständig mithilfe von 3D-Stricktechnologie gefertigt wurde: aus einem einzigen nahtlosen Stück, ohne Abfall und lokal produziert.

Design

Die Abteilung Colour & Trim verliert das Design nie aus den Augen, doch dieses Mal ist sie noch einen Schritt weitergegangen. Sie experimentiert bereits seit Jahren mit parametrischem Design und additiver Fertigung - einen ersten Eindruck davon gab es bereits: Oberflächen, die sich dank parametrischem Design weiterentwickeln, und sogar gestrickte Teile in den Kopfstützen der Showcars CUPRA DarkRebel und CUPRA Tindaya sowie in einigen Bereichen der Sitze der Tribe Editions. Nun haben die Experten dies im CUPRA Raval auf die nächste Stufe gehoben. **"Der Bezug wird in einem Stück, mit einer einzigen Strickmaschine und in einem einzigen Durchgang gefertigt. Das Ergebnis ist ein bis auf den letzten Millimeter genau entworfenes Teil, das wie angegossen auf den Sitz passt und ein sportliches, völlig neues Design aufweist"**, sagt Francesca Sangalli, Leiterin der Abteilung Colour & Trim, Concept & Strategy bei CUPRA.

Innovation

Hinter diesem revolutionären Konzept in der Automobilwelt steht ein Team, das seine gesamte Erfahrung eingebracht hat, um dieses Projekt zu verwirklichen. **"Es ist ein völlig neuer Prozess, bei dem wir lernen mussten, unser Design unter Verwendung eines komplett anderen Fertigungskonzepts umzusetzen. Die Zusammenarbeit mit unserem Lieferanten Tesca war entscheidend, um das gewünschte Ergebnis zu erzielen"**, fügt Sangalli hinzu. Bei der herkömmlichen Herstellung von Sitzbezügen sind mehrere Lieferanten

beteiligt, von der Textilherstellung über das Färben, Perforieren, Zuschneiden und Behandeln bis hin zum Zusammenfügen aller Teile, bevor diese an die Sitzstruktur angepasst werden. Bei diesem System hingegen wird alles auf einen einzigen Lieferanten reduziert: Tesca.

In dessen Werken wird jeder Bezug in einem Stück gestrickt. **"Es war ein gemeinsamer Lernprozess mit einem völlig innovativen Ansatz, bei dem wir das Design von CUPRA interpretiert haben, um es an unsere Software anzupassen. Dadurch konnten die Maschinen mit Tausenden von Datenpunkten jede Struktur, jedes Muster, jede Naht und sogar die Teile, die zur Befestigung des Bezugs am Sitz benötigt werden, mit verschiedenen Garnen gleichzeitig stricken. Das Ergebnis ist ein einziges Stück, das perfekt auf den CUP-Bucket-Sitz des CUPRA Raval passt"**, so die Aussage von Tesca.

Nachhaltigkeit

Die Vermeidung von Abfall bei der Herstellung jedes Bezugs ist entscheidend, da der gesamte Prozess auf einem Bekenntnis zur Nachhaltigkeit basiert. Das Garn stammt aus recycelten Kunststoffen, die im Mittelmeer gesammelt wurden, und wird in lokalen Unternehmen in der Nähe von Tesca hergestellt, wodurch der sogenannte "Materialtourismus" vermieden wird. Die Bezüge werden nur auf Bestellung gefertigt, und alles wird im Umkreis von 100 Kilometern um den Produktionsort des CUPRA Raval hergestellt.

Die Bezüge bestehen nicht nur aus recyceltem Material, sondern sind auch vollständig wiederverwertbar. **"Es ist sehr wichtig, dass wir den Fussabdruck, den wir auf der Welt hinterlassen, so klein wie möglich halten. Das wollten wir mit unserer neuen Art, den CUP-Bucket-Sitz zu gestalten, hervorheben und damit zeigen, dass Design, Innovation und Nachhaltigkeit nicht nur Hand in Hand gehen können, sondern müssen"**, sagt Sangalli.

Authentizität

Und was für ein Sitz erwartet die Person, die in den neuen CUPRA Raval einsteigt? **"Ein völlig anderer Sitz mit sportlichem Design, bei dem wir dank der Herstellungsweise mehr gewagt haben als je zuvor. Wenn wir in Zukunft feststellen, dass Kundinnen oder Kunden eine andere Farbe oder Form bevorzugen, können wir Design und Farbe leicht ändern, da sie bereits typgenehmigt sind, sodass wir sie sehr schnell aktualisieren können"**, sagt die Designerin und fügt hinzu: **"Die Möglichkeiten sind endlos, und das liegt an dem dahinterstehenden Prozess; denn letztendlich ist ein Objekt das Ergebnis der Art und Weise, wie es hergestellt wurde."**

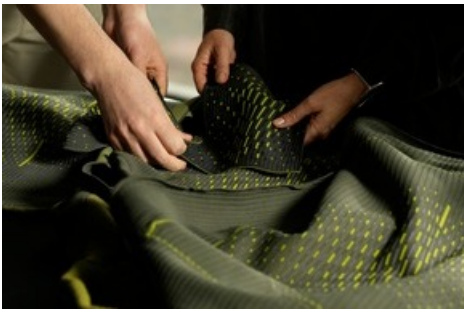
Pressekontakt:

Karin Huber
PR-Manager
AMAG Import AG
Alte Steinhauserstrasse 12 + 16
6330 Cham
Telefon: +41 79 788 59 22
E-mail: karin.huber@amag.ch

Medieninhalte



Wo Design, Innovation, Nachhaltigkeit und Authentizität aufeinandertreffen, entstehen besondere Details - darunter die CUP Bucket Seats des CUPRA Raval. Im Bild Francesca Sangalli, Leiterin der Abteilung Colour & Trim, Concept & Strategy bei CUPRA. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100068702 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.



Wo Design, Innovation, Nachhaltigkeit und Authentizität aufeinandertreffen, entstehen besondere Details - darunter die CUP Bucket Seats des CUPRA Raval. Im Bild Sitzbezug für den neuen CUPRA Raval hergestellt mit 3D-Stricktechnologie. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100068702 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100068702/100939855> abgerufen werden.